

TECHNISCHES DATENBLATT

PUR Leim im Dosiersystem-Transparent

Art.-Nr. 0892 100 180

VE: 1 / 12

Zur konstruktiven Herstellung von feucht-festen Fenstern, Türenrahmen- und Kassettenverleimung, Treppenstufen, Handläufen. Kann auch hervorragend bei erhöhten Holzfeuchtigkeiten eingesetzt werden

- Hohe Temperaturbeständigkeit
- Kurze Klemmzeiten
- Aufschäumend
- Transparent
- Dosiersverschluss
- Entspricht Beanspruchungsgruppe D4 nach DIN/ EN 204



Inhaltsgewicht	500 g
Gebinde	Flasche
Chemische Basis	Polyurethan
Dichte	1,12 g/cm ³
Farbe	Transparent/milchig trüb (ausgehärtet)
Festkörperanteil min.	98 %
Filmbildungstemperatur min. (Weißpunkt)	5 °C
Viskosität (Zähigkeit)	3000 mPas
Viskosität Bedingung	Brookfield
Beanspruchungsgruppe	D4
Holzfeuchtigkeit min./max.	8-14 %
Offene Zeit	15 min
Offene Zeit Bedingung	bei 20°C und 150 g/m ²
Press- Abbindezeit min.	60 min
Press- Abbindezeit Bedingung	bei 20°C
Pressdruck min.	0,1 N/mm ²
Pressdruck max.	0,6 N/mm ²
Temperaturbeständigkeit des ausgehärteten Materials min./max.	-30 bis 100 °C
Verarbeitungstemperatur min./max.	10 bis 20 °C
Auftragsmenge bei Flächenverklebung max.	220 g/m ²
Lagerfähigkeit ab Herstellung	12 Monate
Lagerfähigkeit ab Herstellung Bedingung	kühle und trockene Lagerung
Inhalt	467 ml

TECHNISCHES DATENBLATT

Anwendungsgebiet

Zur Verleimung aller Holzarten speziell im Außenbereich. Entspricht der Beanspruchungsgruppe D4 nach DIN/EN 204. Für wärme- und wasserbeständige Holzkonstruktionen, sowie für Verklebungen von Holz und Holzwerkstoffen miteinander oder mit Metallen, Gummi, Beton und verschiedenen Kunststoffen.

Typische Anwendungen:

- Fenster- und Türenverleimung; - Bootsbau
- Interieur und Exterieurbau
- Leiter- und Gartenmöbelverleimung (aus Holz)
- Verklebung von Sandwichplatten aus Polyurethan oder Polyester
- Hartschaum mit Sperrholz oder Hartkunststoffplatten (Duropal usw.)
- Haustürrahmen- und Kassettenverleimung
- Treppenstufen und -geländer, Handläufe
- Gestellverleimung
- Balkonbrüstungen
- Gartenmöbel und -zäune
- Montage-, Flächen-, Brettungen und Blockverleimung
- Fugenverklebung von MDF-Platten
- Stationäre Kantenbeschichtung mit Furnieren und Massivholzleisten
- Weich-, Hart-, Exotenhölzer und Spanplatten
- Verklebung mineralischer Bauplatten, keramische Werkstoffe, Betonwerkstoffe und Hartschäume

Anwendungsinformationen

PUR-Leim einseitig direkt aus der Flasche oder mit Leimpachtel dünn auf das weniger poröse Fügeteil gleichmäßig auftragen. Die zu verklebenden Flächen müssen sauber und fettfrei sein. Von Kunststoffoberflächen Trennmittel entfernen. Der Klebespalt sollte 0,2 mm nicht überschreiten, da die Festigkeit bei einem größeren Klebespalt abnimmt. Frische Leimspritzer sind mit PU-Reiniger entfernbar. Ältere Leimrückstände können nur mechanisch entfernt werden. Flasche nach Gebrauch verschließen. Vor Frost schützen. Der Klebstoff härtet mit Feuchtigkeit aus, deshalb sollte die Holzfeuchtigkeit 14% nicht überschreiten. Bei den zu verklebenden Untergründen sollte zumindest ein Untergrund saugfähig sein. Sollten beide Untergründe nicht die zur Reaktion notwendige Feuchtigkeit enthalten, sollte die Klebstoffoberfläche vor dem Fügen leicht angefeuchtet werden. Glatte Untergründe müssen angeschliffen werden. Der Vernetzungsvorgang muss unter Pressdruck erfolgen, der einen ausreichenden Kontakt der Kleboberfläche gewährleistet. Je intensiver gepresst wird, desto höher ist die spätere Belastbarkeit. Die Weiterverarbeitung der verleimten Teile ist nach 2 bis 3 Stunden möglich, die Endfestigkeit wird nach 7 Tagen erreicht. Die Offene Zeit und die Abbindezeit werden stark von den Arbeitsverhältnissen, z.B. den Temperaturen, Feuchtigkeiten und Saugfähigkeiten der Werkstoffe, Auftragsmengen und Spannungen im Material beeinflusst

Hinweis

Im Einzelfall sollte durch einen Vorversuch die entsprechende Haftungseigenschaft je nach Konstruktion und Holzart getestet werden. Bei Esche empfehlen wir eine Untergrundvorbehandlung mit dem Haft Plus Kunststoff/ Stein / Holz (Art.-Nr. 089010062). Ölige Hölzer sollten direkt nach der Bearbeitung verleimt werden, damit die Gefahr der Bildung einer Trennschicht minimiert wird.

TECHNISCHES **DATENBLATT**

Die Verarbeitungsangaben sind Empfehlungen, die auf unseren Versuchen und Erfahrungen beruhen; vor jedem Anwendungsfall sind Eigenversuche durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl der Anwendungen sowie der Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen übernehmen wir keine Gewährleistung für ein bestimmtes Verarbeitungsergebnis. Soweit unser kostenloser Kundendienst technische Auskünfte gibt bzw. beratend tätig wird, erfolgt dies unter Ausschluss jeglicher Haftung, es sei denn, die Beratung bzw. Auskunft gehört zu unserem geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang oder der Berater handelte vorsätzlich. Wir gewährleisten gleich bleibende Qualität unserer Produkte, technische Änderungen und Weiterentwicklungen behalten wir uns vor.